

Antrag vom 24.02.2017, OF 151/8

Betreff:

Verlängerung der U-Bahnzüge im Berufs-/Schüler-Verkehr

Der Ortsbeirat möge beschließen:

der Magistrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1) Wenn sich durch Fahrgastzählungen oder andere Feststellungen ergeben sollte, dass es sinnvoll ist eine U-Bahnlinie durch einen Wagon pro Zug zu verstärken, sind dafür notwendige Fahrzeuge vorhanden?

2) Wenn nein, ist die Beschaffung zusätzlicher Fahrzeuge kurzfristig möglich und sind bereits dafür schon Mittel im Haushalt eingeplant?

Begründung:

Die Anträge mehrerer Ortsbeiräte im Frankfurter Norden bezüglich Verlängerungen der U-Bahnzüge Linie U2 wurden mit Hinweis auf regelmäßige Verkehrszählungen als nicht notwendig abgelehnt. Ein ähnlicher Antrag wurde vom OBR 10 für die Linie U5 gestellt.

Abgesehen davon, dass dies die Benutzer in der morgendlichen Hauptverkehrszeit völlig anders wahrnehmen, wurde auf 1/4jährige Erhebungen hingewiesen. Es ist also nicht auszuschließen, dass die Erkenntnisse drei oder sechs Monate später andere sind.

Was nützen aber die besten Erkenntnisse, wenn man mangels Fahrzeuge nicht reagieren kann?

Laut RMV verzeichnen die Verkehrsmittel von Jahr zu Jahr deutliche Zuwächse an Nutzern (siehe Pressemeldung in der FNP vom 04.02.2017).

Die Bahnen im Stadtgebiet sind aber schon seit Jahren gleich lang (kurz) und verkehren gleich oft.

Antragsteller:

BFF

Vertraulichkeit: Nein

Beratung im Ortsbeirat: 8

Beratungsergebnisse:

[11. Sitzung des OBR 8 am 20.04.2017](#), TO I, TOP 30

Beschluss:

Die Vorlage OF 151/8 wird abgelehnt.

Abstimmung:

SPD, 3 CDU, GRÜNE, LINKE., FDP, FREIE WÄHLER gegen BFF (= Annahme)

bei Enthaltung 1 CDU und REP